Praktische Übung 3 - Medientechnik

Video

Inhalt:

- Drehen einer kurzen Szene
- Digitale Nachbearbeitung
- Schnitt

Aufgabe 1

Filmen Sie folgende kurze Episode:

INT. KELLERRAUM - NACHT

Dunkelheit. Eine Tür öffnet sich und Licht fällt in den Raum. Im Türrahmen ist die Silhouette eines MANNES (oder einer Frau) sichtbar. Er tritt ein, sieht sich um. Hinter einer Säule versteckt sich ein SCHURKE. Er hat einen Prügel in der Hand. Der Mann geht in den Raum. Der Schurke springt hinter der Säule hervor. Der Mann erschrickt. Der Schurke lacht hämisch und holt mit dem Prügel aus. Der Mann zieht einen Unsichtbarkeits-Umhang hervor und wirft ihn über sich. Er verschwindet. Der Schurke schaut blöd. THE END.

Sie können unser Storyboard (auf der MT-Seite) als Grundlage benutzen. Achten Sie besonders auf folgendes:

- Der Mann im Türrahmen soll nur als Silhouette zu sehen sein.
- Verwenden Sie verschiedene Bildausschnitte je nachdem, was Sie zeigen wollen.

Für die Trickszene mit dem Unsichtbarkeits-Umhang ist folgendes zu beachten:

- Leuchten Sie das Motiv so aus, dass es einerseits möglichst hell ist, andererseits keine Schatten auf dem blauen Tuch sind.
- Filmen Sie die ganze Szene erst mit den beiden Darstellern, dann aus exakt der gleichen Perspektive nur den leeren Hintergrund.

Aufgabe 2

Lesen Sie das gedrehte Material in den Rechner ein. Importieren Sie die Clips mit dem Unsichtbarkeitsmantel und dem Hintergrund in Adobe Premiere.

Verwenden Sie den Transparenz-Effekt so, dass es wirkt, als würde der Mann verschwinden. Exportieren Sie den fertigen Clip als AVI, 320x240 Pixel, 25 Bilder/s, DivX Codec, Ton beliebig.

Aufgabe 3 (Hausaufgabe)

Sie erhalten Ihr Quellmaterial auf CD. Schneiden Sie dieses in Zweiergruppen zu einem kurzen Film. Fügen Sie einen Titel mit dem Schriftzug Ende hinzu.

Exportieren Sie das Video im AVI-Format, DivX Codec, 320x240 Pixel, 25 Bilder /s, Ton beliebig. Geben Sie dieses maximal eine Woche später auf CD (mit Namen beschriftet) im Medieninformatik-Sekretariat ab.

Viel Spaß.

Kostenlose Videoschnittprogramme:

Windows:

Microsoft MovieMaker

Avid FreeDV (www.avid.com/freedv/)

VirtualEdit (http://www.virtualedit.net/home.htm)

Linux:

Kino (http://kino.schirmacher.de/)

Cinelerra (http://heroinewarrior.com/cinelerra.php3)

Nützliche Seiten:

Slashcam (http://www.slashcam.de)

Hackermovies (http://hackermovies.com)

Tipps zum Keying mit Premiere:

http://www.surefiretutorials.com/infopage1.php?tutorialid=100

http://www.surefiretutorials.com/infopage1.php?tutorialid=97

http://www.creativemac.com/2001/05 may/tutorials/totalpremiere06/totalpremiere06-

page1.htm

LMU München